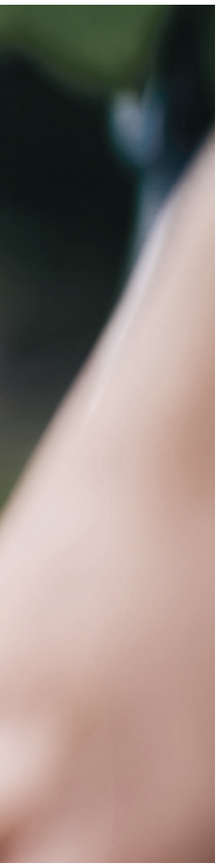
Pensionskasse der
Credit Suisse Group (Schweiz)

CREDIT SUISSE

Jahresbericht 2018
Kurzversion



Änderungen im Vorsorgeplan ab 2020
Im Berichtsjahr hat sich der Stiftungsrat intensiv mit der Weiterentwicklung des bestehenden Kapitalsparens (eingeführt 2017) in einen 1e-Plan beschäftigt. Den rechtlichen Vorgaben entsprechend wurden die Beschlüsse durch den Arbeitgeber gefasst und die für die Umsetzung bzw. Einführung des 1e-Plans notwendigen Reglementsänderungen vom Stiftungsrat beschlossen. Die Mitteilung an alle Versicherten ist bereits anfangs April 2019 erfolgt. Weitere Einzelheiten zur Einführung des 1e-Plans auf den 1. Januar 2020 werden in der zweiten Jahreshälfte mitgeteilt.

Anlagen
Das Jahr 2018 stellte Investoren vor einige Herausforderungen. Angefangen hat es im Januar mit der sprunghaften Rückkehr der Volatilität an den Aktienmärkten. Die Anleger wurden schnell daran erinnert, dass die attraktiven Aktienrenditen nicht gratis zu haben sind, sondern mit ihnen Schwankungen in Kauf genommen werden müssen. Das Jahr setzte sich sowohl regional als auch je nach Anlageklasse unterschiedlich fort. So konnten US-amerikanische Aktien nach dem anfänglichen Rückschlag noch bis Ende des dritten Quartals mit überdurchschnittlich hohen Kapitalgewinnen glänzen, während die Angst vor einer Abschwächung der chinesischen Wirtschaft die Wachstumsaussichten europäischer Aktien dämpfte.

Die Wucht, mit der das vierte Quartal als eines der schlechtesten in die Geschichte der Aktienmärkte eingeht, überraschte viele Anleger, die sich lange Zeit im vorherrschenden Umfeld tiefer Zinsen und hohen Gewinnwachstums zu sicher fühlten.

Versichertenportal MyPension
Im September wurde das Versichertenportal MyPension live geschaltet. Es erlaubt den Versicherten, jederzeit und unabhängig vom Arbeitsplatz auf aktuelle Vorsorgedaten und Dokumente zuzugreifen, die Beitragsvariante zu ändern oder Simulationen durchzuführen.

PENSIONSKASSE DER CREDIT SUISSE GROUP (SCHWEIZ)

Die Geschäftsleitung:
Martin Wagner, Geschäftsführer
Guido Bächli, Anlageverantwortlicher
Matthias Hochrein, Chief Operating Officer
Roger Nigg, Chief Pension Services
Sebastian Krejci, Chief Risk Manager

Die vorliegende Kurzversion des Jahresberichts umfasst die wichtigsten Fakten, Zahlen und Ereignisse des Geschäftsjahrs 2018. Den detaillierten Jahresbericht finden Sie auf der Website der Pensionskasse unter **www.credit-suisse.com/pensionskasse**.

Inhalt

2
Kennzahlen

3
Bilanz und Betriebsrechnung

4
Verzinsung der Altersguthaben

5
Deckungsgrad

6
Performance

7
Anlagen

8
Versichertenbestand

9
Aktive Versicherte

10
Rentner

11
Rentnerbestand nach Alter

12
Über uns

12
MyPension

13
Gut zu wissen

14
Stiftungsrat

Per 31. Dezember 2018

Kennzahlen

Deckungsgrad

112,1%

Bilanzsumme

CHF 16,3 Mia.

Performance

–2,2%

Wertschwankungsreserve

CHF 1,7 Mia.

Technischer Zinssatz

2,0%

Bilanz	**2018** in Mio. CHF	**2017** in Mio. CHF
Bilanzsumme	16’342	17’064
Vorsorgekapital aktive Versicherte	6’161	6’236
Vorsorgekapital Rentner	7’827	7’932
Technische Rückstellungen	355	416
Wertschwankungsreserve	1’736	2’278

Betriebsrechnung	**2018** in Mio. CHF	**2017** in Mio. CHF
Beiträge Arbeitnehmer	205	206
Beiträge Arbeitgeber	396	398
Einkäufe	112	100
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	411	1’406
Freizügigkeitsleistung bei Austritt	545	558
Ausbezahlte Altersrenten	418	418
Ausbezahlte Ehegattenrenten	62	60
Ausbezahlte Invalidenrenten	23	22

Die Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) gehört mit einer Bilanzsumme von rund CHF 16,3 Mia. sowie über 17’600 aktiven Versicherten und über 11’300 Rentnern zu den grössten Pensionskassen in der Schweiz. Das Anlagejahr 2018 brachte einige Herausforderungen für die Pensionskasse mit sich. In einem schwierigen Marktumfeld hat sie eine Performance von –2,2% verzeichnet. Das Nettoergebnis aus den Vermögensanlagen hat sich gegenüber dem Vorjahr mehr als halbiert, und die Bilanzsumme ist um CHF 700 Mio. gesunken.

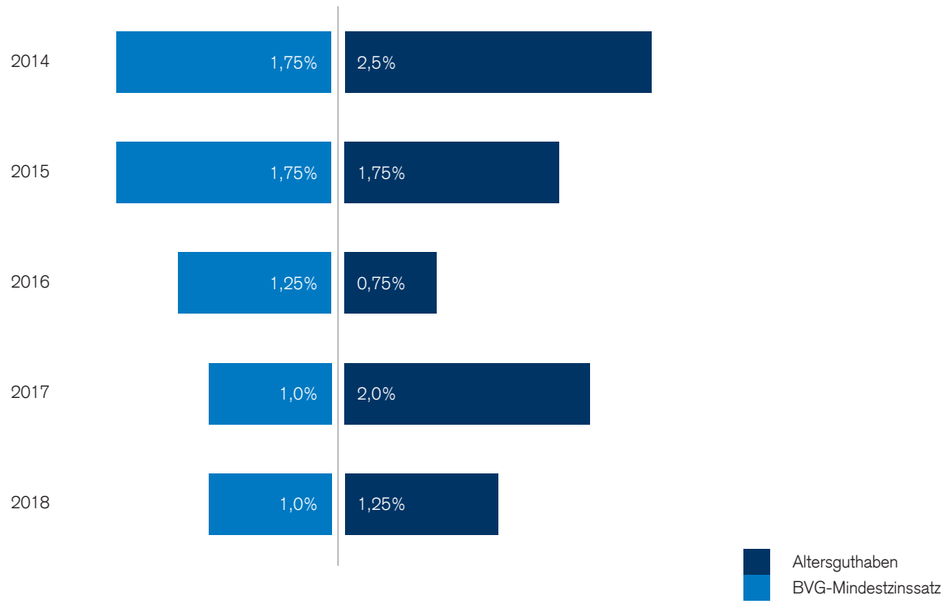
Nachdem im Anlagejahr 2017 die Wertschwankungsreserve kontinuierlich aufgebaut wurde, reduzierte sie sich im Anlagejahr 2018 um CHF 500 Mio. Die Wertschwankungsreserven sind somit noch nicht gefüllt. Die Pensionskasse hat weiterhin keine freien Mittel und verfügt damit über eine eingeschränkte Risikofähigkeit.

Zinssatz leicht gesenkt

Verzinsung der Altersguthaben

Der Stiftungsrat der Pensionskasse hat für die Verzinsung der Altersguthaben für das Berichtsjahr 2018 einen Zinssatz von 1,25% bestimmt. Der BVG-Mindestzinssatz liegt bei 1,0%.

Vergleich Verzinsung Altersguthaben vs. BVG-Mindestzinssatz, 2014–2018



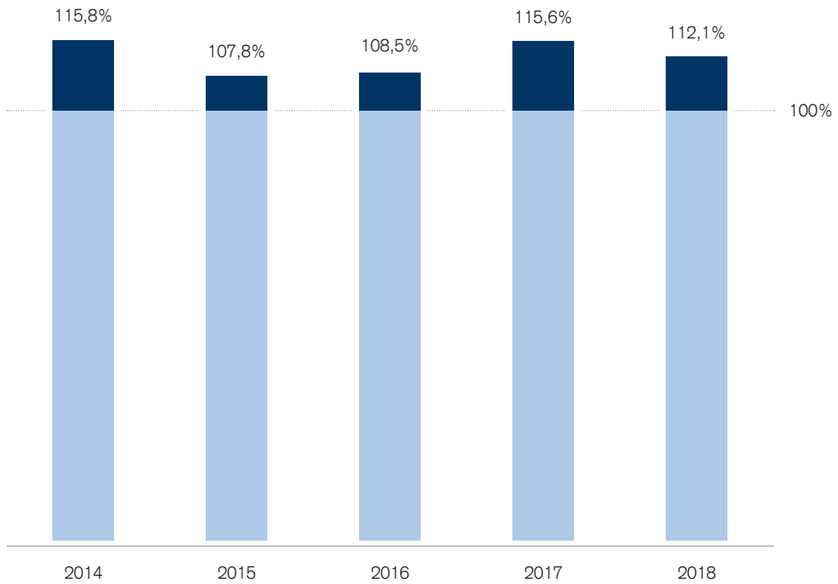
Als umhüllende Vorsorgeeinrichtung verzinst die Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) das gesamte Altersguthaben inklusive des überobligatorischen Anteils zum vom Stiftungsrat festgelegten Zinssatz. Der Stiftungsrat gewichtet bewusst die Sicherheit durch das Bilden der Wertschwankungsreserven und der technischen Reserven höher als die unmittelbare Beteiligung der aktiven Versicherten an der Performance. Vor diesem Hintergrund hat der Stiftungsrat für die Verzinsung der Altersguthaben einen Zinssatz von 1,25% für das Jahr 2018 bestimmt.

Leichter Rückgang

Deckungsgrad

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Deckungsgrad um 3,5% auf 112,1% gesenkt.

Deckungsgrad 2014–2018



Der Deckungsgrad gibt Auskunft darüber, zu wie viel Prozent die Verpflichtungen einer Pensionskasse mit Vermögenswerten gedeckt sind. Mit einem Deckungsgrad von 112,1% verfügt die Pensionskasse über eine eingeschränkte Risikofähigkeit (Zieldeckungsgrad: 116%).

Teuerungsausgleich für Rentner

Der Stiftungsrat prüft jährlich die Gewährung einer Teuerungszulage. Vor dem Hintergrund des seit Längerem bestehenden Umfelds mit einer historisch tiefen Inflation hat der Stiftungsrat entschieden, per 1. Januar 2018 keine neue Teuerungszulage auf Renten zu gewähren.

Die letzte Rentenanpassung erfolgte per 1. Januar 2007. Seither beläuft sich die kumulierte Teuerung auf 2,2%.

Performance

Per Ende Dezember 2018 hat die Pensionskasse eine Anlageperformance von –2,2% verzeichnet.

2014 **7,3%**

2015 **1,6%**

2016 **3,7%**

2017 **9,0%**

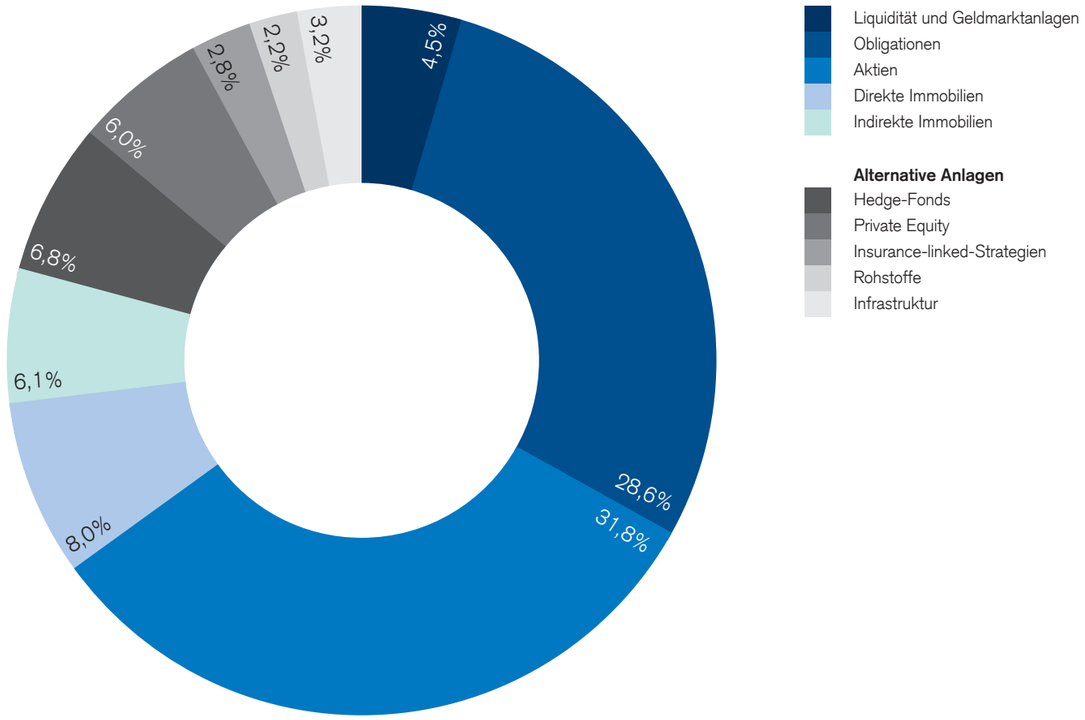
2018 **–2,2%**

Die Pensionskasse setzt seit 2013 auf eine interne Risikomanagement-Einheit, die den Anlagebereich unterstützt. Diese Einheit und das Verständnis für das Verhältnis von Risiko und Rendite in der Marktphase haben dazu beigetragen, dass die Pensionskasse 2017 von den grosszügigen Renditen an den Kapitalmärkten profitieren konnte und 2018 dennoch grössere Verluste vermieden hat. Zusammen mit einem robusten Kernportfolio konnte über die Periode 2017 (+9,0%) und 2018 (–2,2%) eine Performance von 6,6% erzielt werden.

Anlagen

Die Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) verfügt über ein breit diversifiziertes Portfolio.

Anlagekategorien per 31. Dezember 2018



Die Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) führt jedes Jahr eine detaillierte Asset-and-Liability-Management-Studie durch. In dieser wird analysiert, ob das Anlagevermögen und die Vorsorgeverpflichtungen mittel- und langfristig aufeinander abgestimmt sind. Sie ist Basis für die Festlegung der Anlagestrategie, die die Risikofähigkeit, die Risikobereitschaft sowie die Leistungsziele der Pensionskasse berücksichtigt.

Versicherten-bestand

Zum zweiten Mal in Folge verringerte sich die Anzahl der aktiven Versicherten sowie die der Rentenbezüger.

Versichertenbestand per 31. Dezember 2018

Aktive Versicherte

17’623

Rentner

11’313

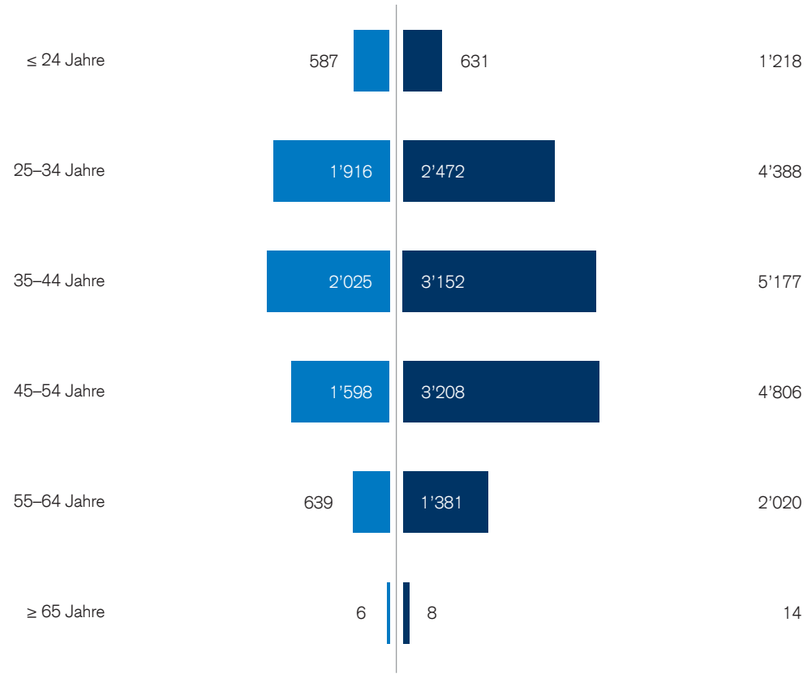
	2018	2017
Aktive Versicherte:	17’623	18’522
Rentner:	11’313	11’342
Gesamtbestand:	**28’936**	**29’864**

Die Zahl der aktiven Versicherten und die der Rentner hat sich dieses Jahr leicht verringert. Der Gesamtbestand nahm insgesamt um 899 Personen auf 28’936 ab. Per Ende 2018 verzeichnete die Pensionskasse 17’623 aktive Versicherte und 11’313 Rentner. Der Rentnerbestand ist somit zum zweiten Mal in Folge leicht gesunken. Die aktiven Versicherten machen einen Anteil von 61% am Gesamtbestand aus, der Anteil der Rentenbezüger liegt bei 39%.

Aktive Versicherte

Der Gesamtbestand der aktiven Versicherten reduziert sich erneut – um 4,9% von 18’522 auf 17’623.

Alterskategorie per 31. Dezember 2018



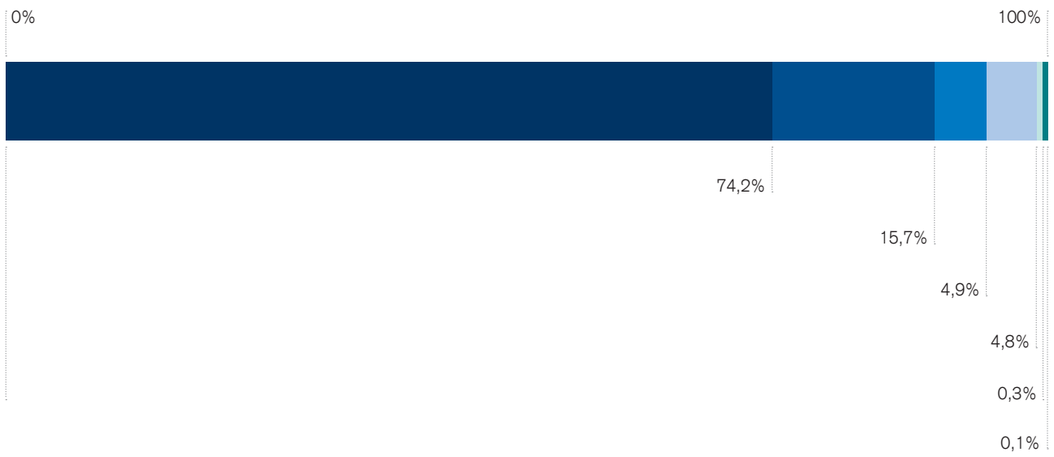
	2018	2017
Männer:	10’853	11’472
Frauen:	6’770	7’050
Gesamtbestand aktive Versicherte:	**17’623**	**18’522**

Die stärkste Alterskategorie mit 5’177 aktiven Versicherten ist zwischen 35 und 44 Jahre alt. Im Durchschnitt beträgt das Alter der aktiven Versicherten 43,3 Jahre bei den Männern und 41,3 Jahre bei den Frauen.

Rentner

Per Ende Jahr sank der Gesamtbestand der Rentner leicht um 29 auf 11’313 Personen. Diese Zahl umfasst sämtliche Bezüger einer Rente wie etwa Altersrentner, Invalidenrentner, Bezüger einer Ehegattenrente, einer Kinderrente oder einer Unterstützungsrente.

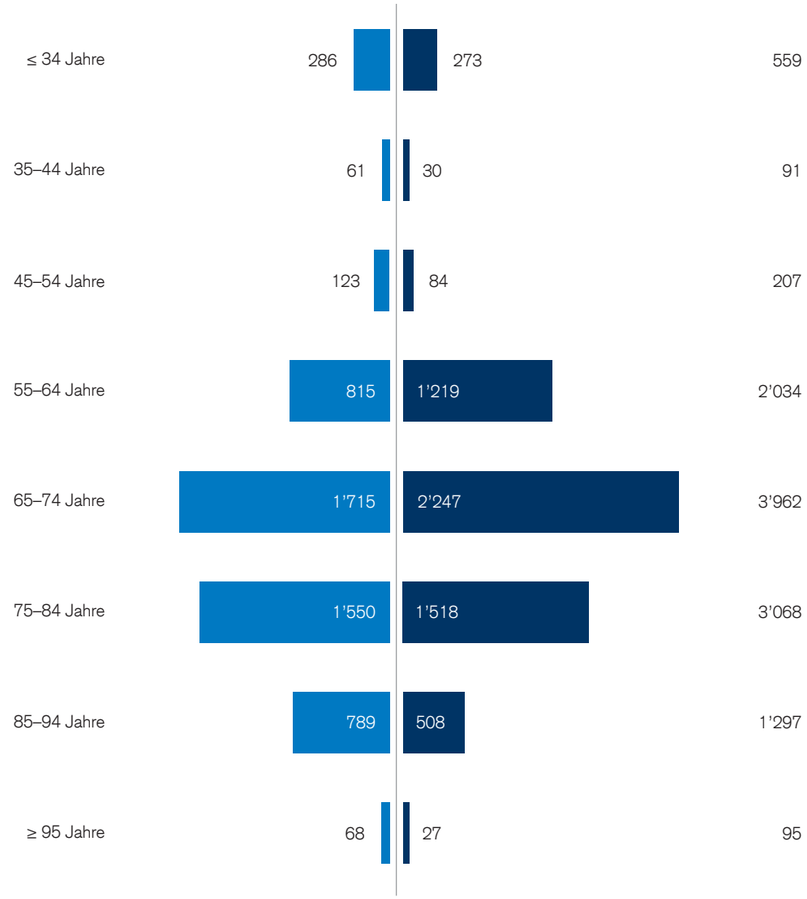
Art der Renten per 31. Dezember 2018



	Männer	Frauen	Total
Altersrenten	5’204	3’186	8’390
Ehegattenrenten	145	1’629	1’774
Invalidenrenten	271	290	561
Kinderrenten	268	277	545
Unterstützungsrenten	18	13	31
Scheidungsrenten	0	12	12
Gesamtbestand Rentner:	**5’906**	**5’407**	**11’313**

Die Mehrheit der Rentenbezüger sind die 8’390 Pensionäre, die 74% des Bestands ausmachen. Neben den Pensionären bilden die 1’774 Bezüger von Ehegattenrenten mit 15% die zweitgrösste Gruppe.
Des Weiteren richtete die Pensionskasse im Berichtsjahr 2018 12 Scheidungsrenten aus. Aufgrund der Revision des Scheidungsrechts existieren solche Scheidungsrenten erst seit 2017.

Rentnerbestand nach Alter per 31. Dezember 2018



	2018	2017
Männer:	5’906	5’923
Frauen:	5’407	5’419
Gesamtbestand:	**11’313**	**11’342**

Die Gruppe der 65- bis 74-Jährigen ist mit 3’962 Personen die zahlenmässig stärkste Kategorie von Rentenbezügern. 95 Versicherte gehören der Altersgruppe ab 95 Jahren an.

MyPension

Auf dem neuen Versichertenportal MyPension finden Versicherte alle Informationen rund um ihre Vorsorge.

Im vergangenen Herbst hat die Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) das Versichertenportal MyPension live geschaltet. Auf dem Portal sind alle Informationen rund um die Vorsorge zu finden und wichtige Daten und Dokumente bequem abrufbar. Mittels einer Zwei-Faktoren-Authentifizierung wird die hohe Anforderung an Sicherheit und Datenschutz erfüllt.

Die Versicherten können die voraussichtliche Höhe ihrer Altersrente berechnen und haben die Möglichkeit, verschiedene Szenarien durchzuspielen, die einen Einfluss auf ihre Altersleistungen haben. So können die Auswirkungen von Einkäufen, einer frühzeitigen Pensionierung, eines Vorbezugs zur Finanzierung des Wohneigentums oder einer Änderung des Beschäftigtengrads simuliert werden. Die Versicherten können zudem jederzeit und bequem auf MyPension ihre Beitragsvariante ändern.

Darüber hinaus erfahren Versicherte auf dem Portal, welche Leistungen ihnen und ihrer Familie in einem Invaliditäts- oder Todesfall zustehen, und sie haben Zugriff auf die entsprechenden Dokumente und Formulare.

Mit der Einführung von MyPension verzichtet die Pensionskasse allmählich auf den Postversand. Wichtige Dokumente wie Versicherungsausweis, individuelle Kontoauszüge oder Formulare lassen sich bequem vom Portal herunterladen.

Weitere Informationen und eine Anleitung zum Login finden Sie auf der Website der Pensionskasse:
www.credit-suisse.com/pensionskasse

Gut zu wissen

Die Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) bietet ihren Versicherten ein hohes Leistungsniveau, sei es bei Vorsorgeleistungen im Alter, bei Invalidität oder Tod. Nutzen Sie die Möglichkeiten zur Optimierung Ihrer Pensionskassenleistungen.

Veränderte Lebenssituationen
Analysieren Sie regelmässig Ihre Vorsorgesituation. Veränderte Lebenssituationen wie Lohnanpassungen oder Scheidungen können Ihre Vorsorgeleistungen beeinflussen.

Vorsorgeleistungen
Sie können Ihre Vorsorgeleistungen im Alter erhöhen, indem Sie die Beitragsvariante Ihrer Sparbeiträge anpassen oder Einkäufe in die Pensionskasse tätigen.

Persönliche Einkäufe
Der 1. Dezember ist der Stichtag für persönliche Einkäufe sowie für die Wahl der Beitragsvariante.

Begünstigtenordnung
Mit der Begünstigtenordnung können Sie im Todesfall Ihre Hinterbliebenen gezielt begünstigen. Dazu reichen Sie uns bitte die ausgefüllte Begünstigtenordnung ein.

Konkubinatspartner
Sie können Ihren Konkubinatspartner im Todesfall begünstigen, indem Sie der Pensionskasse die erforderlichen Unterlagen einreichen (Konkubinatsvertrag und/oder Begünstigtenordnung).

Vorbezug für Wohneigentum
Mit einem Vorbezug aus der Pensionskasse können Sie sich Ihr Eigenheim ermöglichen.

Informieren Sie sich auf der Website der Pensionskasse unter
www.credit-suisse.com/pensionskasse
oder kontaktieren Sie Ihre Vorsorgeberaterin respektive Ihren Vorsorgeberater.
Die Kontaktangaben finden Sie auf der Website der Pensionskasse.

Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter

Philip Hess

Stiftungsrats-
präsident

Christian Stark

Head of Group
Performance
Analytics &
Governance
(ab Mai 2018)

**Christian G.
Machate**
Global Head
Compensation,
Benefits,
Payroll & IAM

Thomas Gottstein

Chief Executive
Officer,
Swiss Universal
Bank

Michel Degen

Head of
Credit Suisse
Asset Management
Switzerland & EMEA
(ab Mai 2018)

Arbeitnehmervertreter

**Thomas
Isenschmid**
Vizepräsident,
Arbeitnehmer-
vertreter
Deutschschweiz

Daniel Ammon

Arbeitnehmer-
vertreter
Deutschschweiz

Jean-Noël Granges

Arbeitnehmer-
vertreter
Westschweiz

**Massimiliano
Tagliabue**
Arbeitnehmer-
vertreter
Tessin

Thomas Bärlocher

Arbeitnehmer-
vertreter
der Firmen, die
der Credit Suisse
angeschlossen sind

Rentnervertreter

Harald P. Stoehr

Arbeitgeber-
vertreter

Martin Klaus

Arbeitnehmer-
vertreter

Stiftungsrat Amtsperiode 2017–2020
Oberstes Gremium der Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) bildet der Stiftungsrat. Dieser führt und überwacht die Tätigkeiten der Pensionskasse. Der Stiftungsrat ist paritätisch aus Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammengesetzt und besteht aus zwölf Mitgliedern für die Amtsdauer von 2017 bis 2020. Er bestimmt die Gesamtstrategie der Pensionskasse, beaufsichtigt deren vollumfängliche Durchführung und gewährleistet die Einhaltung des geleisteten Leistungsversprechens.

Geschäftsleitung

Vorsitz der Geschäftsleitung

Martin Wagner

Geschäftsführer
Pensionskasse der
Credit Suisse Group (Schweiz)

Mitglieder der Geschäftsleitung

Guido Bächli

Anlageverant-
wortlicher

Matthias Hochrein

Chief Operating
Officer

Roger Nigg

Chief Pension
Services

Sebastian Krejci

Chief Risk
Officer

Den Vorsitz der Geschäftsleitung hat der Geschäftsführer inne, ihm unterstellt sind der Anlageverantwortliche, der Chief Operating Officer, der Chief Pension Services und der Chief Risk Manager.
Zusammen bilden sie die Geschäftsleitung der Pensionskasse

Weiterführende Informationen zum Geschäftsjahr

Der ausführliche Jahresbericht enthält umfassende Informationen zum Geschäftsjahr 2018, eine detaillierte Aufgliederung der Jahresrechnung sowie weiterführende Erläuterungen. Der Jahresbericht 2018 ist auf der Website der Pensionskasse unter **www.credit-suisse.com/pensionskasse** abrufbar.

Fragen und Kontakt

Bei Fragen rund um die Pensionskassenleistungen kontaktieren Sie bitte Ihre Vorsorgeberaterin oder Ihren Vorsorgeberater der Pensionskasse. Die Kontaktangaben finden Sie unter **www.credit-suisse.com/pensionskasse**.

Im Rahmen dieses Geschäftsberichts beziehen sich, soweit es der Kontext nicht anders erfordert, die Bezeichnungen «Pensionskasse», «Stiftung» und «Vorsorgeeinrichtung» auf die Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz). Die deutsche Version des ausführlichen Jahresberichts ist die rechtsgültige Version. Die verwendeten Personenbezeichnungen gelten sowohl für Frauen als auch für Männer. Der Begriff Ehegatte schliesst eingetragene Partner gemäss Partnerschaftsgesetz mit ein.

PENSIONSKASSE
DER CREDIT SUISSE GROUP (SCHWEIZ)
JPKO 1
Postfach
8070 Zürich
www.credit-suisse.com/pensionskasse

Copyright © 2019 Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.